

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus**

Sitzungstermin: Dienstag, den 10.01.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Guderian

Mitglieder

Frau Monika Fritz

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Stefan Prescher

Herr Sebastian Schulz

Herr Andreas Weber

in Vertretung für Herrn Janz

Stadtverordnete

Herr Michael Buchheim

Bürgermeisterin

Frau Britta Fabig

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber

Frau Manuela Schmidt

Geladene Gäste

Frau Bettina Albani

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Frau Sibylle Rode

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Rainer Janz entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Günter Koch

Geladene Gäste

Frau Birgit Geisler entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2016
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2016
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Stellungnahme zum Vorentwurf sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" und Bebauungsplan "Windpark Treplin" im Rahmen der Nachbarbeteiligung
4. Beratung zur Benennung von öffentlichen Straßen (doppelte Straßennamen) in der Stadt Lebus
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 26.09.2016
7. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 26.09.2016
8. Information zur Übersicht der Bauanträge für das Jahr 2016
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2016

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2016

Die Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2016 ist allen Mitgliedern per E-Mail zugegangen.

Herr Schulz

- Beleuchtung Bahnhofstraße

Herr Bartsch

- Angebot ist heute per E-Mail beim Amt Lebus eingegangen, muss noch ausgewertet werden

Herr Schulz

- Landwirtschaftswege (Herr Buchheim ergänzt, dass es sich hierbei um Privatwege handelt)

Herr Bartsch

- Termin mit den Landwirtschaftsbetrieben soll noch gemacht werden

Auf Nachfragen von Herrn Borngräber sagt Herr Bartsch, dass die Restmängel an der Birnenallee beseitigt wurden.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung und Stellungnahme zum Vorentwurf sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" und Bebauungsplan "Windpark Treplin" im Rahmen der Nachbarbeteiligung

Frau Albani präsentiert eine Power Point Präsentation.

Ergänzend führt sie aus:

- jetziger Stand: frühe Beteiligung
- 219 m Rotorspitze, maximal 4 Anlagen
- 1000 m entfernt von den Außengehöften
- Erste Stellungnahmen liegen vor (Straßenamt hat z. B. keinerlei Bedenken angezeigt)
- Stellungnahmen werden noch ausgewertet, diese wirken sich eventuell auf die Planung aus
- Kompensationsmaßnahmen für Artenschutz
- Ausgleichsmaßnahmen werden noch detaillierter festgesetzt
- Bestandsanlagen wurde im Bimsch mit berücksichtigt
- Entsprechende Gutachten müssen noch erstellt werden
- Telekom hat sich zur Relaisstation noch nicht geäußert
- Gemeinde Treplin = Planungsträger

Die Mitglieder diskutieren.

Herr Gerlach

- Meinung vom Ortsbeirat Wulkow ist bekannt
 - o Minderung der Wohnqualität
 - o Wulkow wird von Richtung Westen mit Anlagen erdrückt
 - o Ortsteil Wulkow ist gegen jeden Windradausbau in der Gemarkung und in den angrenzenden Gebieten

Nach Beratung sind sich die Mitglieder einig, dass die Stellungnahme zum B-Plan auf Grundlage der Stellungnahme zum Teilregionalplan erarbeitet und abgegeben werden soll

Frau Albani und Frau Rode verlassen die Sitzung um 19.10 Uhr.

4. Beratung zur Benennung von öffentlichen Straßen (doppelte Straßennamen) in der Stadt Lebus

Herr Guderian verliest auszugsweise das Schreiben des Landkreises MOL über die Benennung von öffentlichen Straßen (Doppelte Straßennamen) in der Stadt Lebus

- Schönfließer Straße gibt es im bewohnter Stadtteil Lebus und im Ortsteil Mallnow
- Namensrecht gehört zum Kernbereich der kommunalen Selbstverwaltungshoheit
- Tätigkeiten der Deutschen Post, Polizei, Rettungsfahrzeugen sollen nicht behindert werden

Herr Weber

- dies war bei der Eingemeindung der Ortsteile schon einmal Thema
- Herr Karcher stellte für seine Firma die dadurch entstehenden Änderungen dar
- Identität der Ortschaften wird kaputt gemacht

Herr Bartsch

- Notrufsystem von Post und Feuerwehr nur nach Postleitzahl und Straße hinterlegt, daher Verwechslungsgefahr
- Schönfließer Straße in Mallnow: 1 Firma, 49 Einwohner in 30 Haushalten
- Schönfließer Straße in Lebus: 13 Firmen, 233 Einwohner in 132 Haushalten
- Ummeldungen für Personaldokumente können im Amt Lebus kostenfrei getätigt werden, alle anderen Kosten wie Versicherung benachrichtigen etc., bleiben bei den Anwohnern
- Beschlussvorlagen müssten für die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet werden
- Ortsbeirat Mallnow muss zwingend beteiligt sein, wird vom Amt Lebus offiziell in Kenntnis gesetzt
- 1. Beschluss wäre, welche Straße (Lebus oder Mallnow) umbenannt werden soll

Nach Beratung kommen die Mitglieder überein, dass die Mallnower Einwohner durch den Ortsbeirat einbezogen werden sollen.

5. Sonstiges

Herr Schulz

- fragt nach dem Sachstand der Wintersatzung

Herr Bartsch

- Straßenreinigungsgebührensatzung muss noch dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft vorgelegt werden

- 75 % der Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst könnten lt. Straßengesetz umgelegt werden, 25 % verbleiben bei der Kommune
- Reinigung der Sinkkästen trägt die Kommune (da Wassergesetz greift)

Frank Guderian

Vorsitzender

des Bau- u. Ordnungsausschusses Lebus